

# Umbau Strandbad Mythenquai, Zürich

Für das im Jahre 1922 eröffnete Zürcher Strandbad Mythenquai wurde ein neues Restaurationsgebäude und ein neuer Toiletten- und Garderobentrakt erstellt. Die neuen Gebäude wurden in der Achse der bestehenden Garderoben erstellt.

Das Restaurationsgebäude beinhaltet eine grosse Gästehalle mit zentral gelegener Küche. Die Lager-, Kühl- und Technikräume sind auf der Rückseite des Gebäudes gegen das Mythenquai angeordnet. Die Bodenplatte wird in Beton ausgeführt und mittels Injektionsrammpfählen fundiert. Das Gebäude mit Vordach wird, ausser den massiven Betonwänden im Inneren, komplett in Holzbau erstellt.

Der neue Toiletten- und Garderobentrakt dient als Garderobe und WC für das Personal sowie öffentliche Toiletten für die Badegäste. Das Gebäude wird flach mit einer Betonbodenplatte auf Frostriegeln fundiert. Die Zwischenwände werden in Kalksandstein gemauert und das Dach ist eine Holzkonstruktion.



**Zeitraum:** 2014

**Ansprechpartner**

Daniel Zehnder, +41 58 451 74 08

**Bausumme:** Gesamtbaukosten: CHF 6.5 Mio. / Bearbeitete Baukosten: CHF 330'000.-

**Bauherr**

Stadt Zürich

**Architekt**

Arge Malavez + Spiro-Gantenbein AG

**Erbrachte Leistungen**

- geböschte Baugrube
- Pfahlfundation mit vorfabrizierten Betonpfählen
- Erstellen Bodenplatte und Zwischenwände
- Schnittstelle zu Holzbau

**Charakteristische Angaben**

- Beton: 170 m<sup>3</sup>
- Schalung : 540 m<sup>2</sup>
- Bewehrung: 21.5 t
- Anzahl Rammpfähle: 38
- Aushub: 840 m<sup>3</sup>

**Weiterführende Informationen**

Fotos: Georg Aerni